

# Anmeldung zur Halbzeit-Tagung

## Gendern – so geht's ... in strukturpolitischen Projekten

Name	-----
Vorname	-----
Funktion	-----
Name	-----
Vorname	-----
Funktion	-----
Name	-----
Vorname	-----
Funktion	-----

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen

14:30 Uhr

*Gendern... so geht's weiter*

**Es gibt nichts Gutes, außer wir alle tun es!**

■ **Dr. Konrad Hachmeyer-Ispording**  
Großprojekt Ziel 2: Phoenix, dortmund-project, Dortmund (angefragt)

■ **Martin Hennicke**  
Verwaltungsbehörde Ziel 2, Ministerium für Wirtschaft und Arbeit des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

■ **Myriana Marconi-Dybowski**  
Innovation und Weiterbildung, Ministerium für Wirtschaft und Arbeit des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

■ **Renate Schmitt-Hofemann**  
Chancengleichheit und Strukturfonds, Ministerium für Gesundheit, Soziales, Frauen und Familie des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

■ **Bettina Vaupel**  
Genderberatung Ziel 2, Zentrum Frau in Beruf und Technik, Castrop-Rauxel

■ **Dr. Ute Heinen**  
Equal, Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit, Bonn

16.00 Uhr

*Ende*

*Moderation:*

**Angela Wegener**  
Moderatorin, WDR, Wuppertal

## Organisatorische Hinweise

**Veranstaltet vom**  
Zentrum Frau  
in Beruf und Technik,  
Castrop-Rauxel.

Die Veranstaltung wird durch Mittel des Ministeriums für Gesundheit, Soziales, Frauen und Familie des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union gefördert.

**Veranstaltungstermin:**  
Mittwoch,  
24. November 2004

**Veranstaltungsort:**  
Zentrum Frau  
in Beruf und Technik  
Erinstraße 6  
44575 Castrop-Rauxel  
Fon: 0 23 05-9 21 50-10  
Fax: 0 23 05-9 21 50-49

**Teilnahmekosten:**  
Für die Teilnahme erheben wir einen Kostenbeitrag von EUR 20.-

**Anmeldung:**  
Ihre Anmeldung senden Sie bitte an:  
Zentrum Frau  
in Beruf und Technik  
Erinstraße 6  
44575 Castrop-Rauxel  
oder per Fax:  
0 23 05-9 21 50-49

**Anmeldeschluss:**  
22. November 2004

Eine **Anreiseskizze** erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.

**Anmeldeinformation:**  
Zentrum Frau  
in Beruf und Technik  
Fon: 0 23 05-9 21 50-10  
Fax: 0 23 05-9 21 50-49  
Email: zfbt@zfbt.de

**Fachinformationen:**  
Bettina Vaupel  
Fon: 0 23 05-9 21 50-13  
Fax: 0 23 05-9 21 50-49  
Email: vaupel@zfbt.de  
URL: www.zfbt.de

Chancengleichheit im Zentrum



## Gendern – so geht's ... in strukturpolitischen Projekten

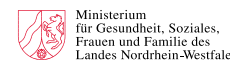
**Halbzeit-Tagung**  
**24. November 2004**

Zentrum Frau  
in Beruf und Technik  
Castrop-Rauxel



Grafik: Lüdike+Partner, Meerbusch

Änderungen vorbehalten



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Fonds  
für Regionale Entwicklung



# 1:0 für NRW

## Gendern – so geht's ... in strukturpolitischen Projekten

Gendern ... dieses Wort steht für den Versuch, in der täglichen Arbeit bewusst in der Kategorie Mann und Frau zu denken und gleiche Chancen für beide zu gewährleisten. Dies ist leichter gesagt als getan – vor allem im struktur- und arbeitsmarktpolitischen Handeln im Rahmen von Strukturfondsprogrammen der EU. In NRW findet sich gendern in der Umschreibung „Chancengleichheit als Querschnittsaufgabe“ wieder. Es zeigt sich, dass NRW zur Halbzeit der jetzigen Förderphase EU-weit führend ist in der Art und Weise, wie Chancengleichheit für Männer und Frauen als Querschnittsaufgabe umgesetzt wird. Ein Bestandteil dieser Vorgehensweise im Rahmen des Ziel 2-Programms NRW ist das Arbeiten mit Leuchtturmprojekten, an Hand derer gezeigt wird, wie Projekte gegendert werden können. Die in diesen und anderen Projekten gesammelten Erfahrungen werden erstmalig einer breiten Fach-Öffentlichkeit präsentiert, mit dem Ziel, Nachahmer und Nachahmerinnen zu finden.

Im Mittelpunkt der Tagung steht die Frage, was Genderkompetenz in Projekten konkret heißen kann, und inwieweit sich ihre Qualität verbessert. Gleichzeitig wird die Bedeutung der zukünftigen Schlüsselqualifikation Genderkompetenz gezeigt und ausgewählte Wege zu ihrem Erwerb werden vorgestellt. Hierzu stellen sich Projekte vor, die auf den ersten Blick geschlechtsneutral scheinen, die sich beim zweiten Blick auf ungewöhnliche Weise und mit außergewöhnlichen Ergebnissen mit Fragen der Chancengleichheit auseinandergesetzt haben und die zur Nachahmung empfohlen werden.

Die Tagung richtet sich besonders an Männer und Frauen, die das Ziel 2-Programm NRW umsetzen: Verantwortliche in Förderreferaten, zwischengeschalteten Stellen, Projektentwicklungsgesellschaften, Wirtschaftsförderungen, Planungsämtern u.v.a.m. ... Sie wendet sich an Gleichstellungsbeauftragte in öffentlichen Verwaltungen und an die in der Strukturpolitik aktiven Mitarbeiterinnen der Regionalstellen Frau und Beruf. Sonstige Interessierte sind herzlich eingeladen. Die Teilnahme von Männern ist ausdrücklich erwünscht.

ab 9.30 Uhr

Anmeldung und Stehcafé

10.00 Uhr

Begrüßung und Eröffnung

■ **Petra Kersting**  
Zentrum Frau in Beruf und Technik,  
Castrop-Rauxel

10.15 Uhr

**Gendern ... so geht's**  
Vortrag

**Erfahrungen  
aus tausend und einem Projekt**

■ **Barbara Häming**  
Gesellschaft für Technische  
Zusammenarbeit, Eschborn

11.15 Uhr

Pause

11.30 Uhr

**Gendern... bei uns ging's so**  
Berichte aus der Praxis

**Chemielabor:  
Keine geschlechtsfreie Zone**

■ **Angela Hövelmann**  
Elisabeth-Lüders-Berufskolleg, Hamm

**dlwr  
(Dienstleistungswettbewerb Ruhr):  
Arbeitsplätze für Frauen und Männer**

■ **Dr. Edelgard Kutzner**  
Sozialforschungsstelle, Dortmund

13:00 Uhr

**Mittagessen**  
mit anschließendem  
*Gender-Parcours:*

Fragen und Beispiele  
zur Erhöhung  
der eigenen Genderkompetenz

**Kulturwirtschaftliches  
Gründungszentrum:  
Wirtschaftsförderung und Stadtplanung  
für Frauen und Männer**

■ **Werner Fuhrmann**  
Stadt Bochum

■ **Susanne Eyssen**  
Zentrum Frau in Beruf und Technik,  
Castrop-Rauxel

**Großprojekt Zollverein:  
Der Weg ist auch ein Ziel**

■ **Stefan Schwarz**  
Entwicklungsgesellschaft  
Zollverein, Essen

■ **Gisela Humpert**  
Zentrum Frau in Beruf und  
Technik/Entwicklungsgesellschaft  
Zollverein, Castrop-Rauxel/Essen

Bitte wenden →

## Anmeldung

Bitte den Coupon in Druckbuchstaben ausfüllen

Firma/Verband/Organisation -----

Straße -----

PLZ/Ort -----

Telefon/Telefax -----

Ich/Wir melde/n zur Halbzeit-Tagung

**1:0 für NRW**  
**Gendern – so geht's ...**  
**in strukturpolitischen Projekten**

die umseitig aufgeführte/n Person/en an.

Ort, Datum -----

Unterschrift -----

Bitte im Fensterumschlag zurückschicken  
oder einfach per Fax an:  
**0 23 05 / 9 21 50-49**

**Zentrum Frau  
in Beruf und Technik**

**Erinstraße 6**

**44575 Castrop-Rauxel**